[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/8435 vom 07.05.2024]

Objekt:	Trick-Netsuke mit dem Glücksgott Daikoku und einem Sack mit Ratte
Museum:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Sammlung:	Ostasiatika
Inventarnummer:	XI 0263

Beschreibung

Dieses Netsuke zeigt einen hockenden, lachenden Mann mit auffällig dicken Ohrläppchen und flacher Mütze in einem reich geschmückten, langen Gewand, in dessen Gürtel am Rücken der Figur ein verzierter Hammer eingehängt ist. Der Mann hält einen großen, prall gefüllten Sack mit sichtbaren Nähten geöffnet, aus dem eine bewegliche, rotäugige Ratte hervorlugt. Auf der Unterseite des Sacks befindet sich die Signatur in hochovaler Rahmung. Die beiden Himotōshi sind auf der Rückseite des Sacks dicht bei der Figur übereinanderstehend eingebohrt. Daikoku ist neben Hōtei, Ebisu, Benten, Bishamon, Fukurokuju und Jurōjin einer der sieben japanischen Glücksgötter (shichi fukujin). Sie sind Bestandteil des japanischen Volksglaubens und haben ihre Wurzeln in verschiedenen Regionen und Religionen. Die Glücksgötter gehörten ab dem 18. Jahrhundert zum Motivrepertoire der Netsuke und blieben auch im gesamten 19. Jahrhundert ein beliebtes Thema. Dieses Netsuke hat noch eine Besonderheit: Die Ratte im Sack ist mobil und kippt, wenn man es bewegt, zurück in den Sack und wieder hervor. Trick-Netsuke sind Beispiele der besonderen Kunsthandfertigkeit ihrer Schnitzer.

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein
Maße:	4 x 5 x 2,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Japan

Schlagworte

- Netsuke
- Ratten
- Sack
- Volksglaube

Literatur

- Lambrecht, Diana (2015): Götter und Geister am Gürtel. Netsuke aus der Sammlung Dr. Martin Schunck, Museumssammlung im Blickpunkt. Band 2, Stadtmuseum Simeonstift Trier. Trier